

17. März 2010

## Medienbulletin 2 / 10

---

Wie in den Vorjahren:

### **Erfreulicher Geschäftsabschluss 2009 für die sbo**

**Die Städtischen Betriebe Olten (sbo) präsentieren mit einem Unternehmenserfolg von 1.7 Mio. Franken und einem erwirtschafteten Cash-flow von 10.9 Mio. Franken erneut einen positiven Geschäftsabschluss. In der Sparte Elektrizität erfolgte die Rechnungslegung erstmals gemäss den Bestimmungen des Stromversorgungsgesetzes (Strom VG).**

Mit dem Cash-flow konnten die Nettoinvestitionen von 6.1 Mio. Franken vollumfänglich eigenfinanziert und erneut Schulden abgebaut werden. Die Kontokorrentschuld gegenüber der Einwohnergemeinde Olten verwandelte sich in ein Kontokorrentguthaben. Die daraus resultierenden tieferen Passivzinsen haben ebenso zum guten Resultat beigetragen wie Mehrerlöse aus dem Stromverkauf und der Netznutzung sowie Mehrerlöse aus dem Gasverkauf infolge erfreulicher Zunahme neuer Kundenanschlüsse.

Die Abgaben in Form von Sach- und Dienstleistungen an die Einwohnergemeinde Olten betragen 3.1 Mio. Franken. 2009 war das achte Betriebsjahr des "Joint Ventures" Aare Energie AG (a.en). Im Jahresabschluss der sbo ist eine Dividende der a.en von 300'000 Franken berücksichtigt. Zudem sind aus der a.en wiederum ca. 85'000 Franken an Gemeindesteuern zu erwarten.

### **Elektrizitätsversorgung aufgeteilt in die Bereiche Markt (Energie) und Netze**

Der Übergang von der bisherigen Struktur in die neue Marktsituation gemäss Strom VG stellte für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung dar. Nicht zuletzt auch für die Kundschaft, welche sich mit neuen, transparenteren – weil nach Energie, Netz und Abgaben getrennten –

Rechnungen "anfreunden" musste. Die sbo versuchten, mit gezielten Kommunikationsmassnahmen den diesbezüglichen Informationsbedürfnissen gerecht zu werden. Insgesamt nahm der Stromverkauf an Endkunden um 1.6 Mio. Kilowattstunden (kWh) oder 1.2 % auf 134.8 Mio. kWh ab. Von den etwas mehr als hundert marktzutrittsberechtigten Kunden (entsprechend 1 % sämtlicher Stromkunden der sbo) hat ein einziger Kunde seinen Energielieferanten gewechselt und ist somit für die sbo "nur" noch ein Netzkunde.

### **Im Mobilitätssektor 200 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart**

Der Gasabsatz nahm ebenfalls leicht um 3.5 Mio. kWh oder 0.7 % auf 524.6 Mio. kWh ab. Die getätigten Neuanschlüsse vermochten die witterungs- und wirtschaftsbedingten Einbußen nur teilweise zu kompensieren. Erneut angestiegen ist jedoch der Absatz an den beiden Gastankstellen in Wangen und Oensingen, und zwar auf 288'000 kg, was rund 3.8 Mio. kWh entspricht. Dadurch wurden im Vergleich mit den auf die entsprechenden Mengen Energieinhalt umgerechneten Mengen Benzin und Diesel 200 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger emittiert (und erst noch Milliarden von Feinstaubpartikeln).

Auch der Wasserverkauf nahm um 2.9 % auf 2.2 Mio. m<sup>3</sup> ab. Um die Wasserverluste weiter reduzieren zu können wurde in Olten und Trimbach erstmals eine Wasserleckanalyse mittels Geräuschdatenlogger durchgeführt, wobei Leckagen aufgrund erhöhten Geräuschpegels ermittelt werden können.

### **Landverkauf Bornfeld**

Trotz wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen konnten mit interessierten Investoren Gespräche geführt werden und letztlich hiesige Investoren für die Überbauung der ersten Baufelder gewonnen werden. Damit wird die Realisierung dieses für die Entwicklung der Stadt Olten wichtigen Wohnbauprojektes ermöglicht. Die sbo beabsichtigen dafür die Realisierung eines Nahwärmeverbundes, welcher den Einsatz von Holzpellets und Erdgas vorsieht.

### **Aare Energie AG (a.en)**

Die sbo werden die aktuellen Überlegungen zur Realisierung der a.en-Phase II, selbstverständlich unter Berücksichtigung der Service Public-Funktion der sbo als öffentlich-rechtliches Unternehmen, demnächst dem Stadtrat darlegen und mit ihm diskutieren. Letztlich hätten jedoch das Gemeindeparlament und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Kooperationsphase II zu entscheiden. Das Projekt eines a.en-Betriebsgebäudes, vorgesehen ist dafür der MINERGIE-P-Eco-Standard, wurde hinsichtlich einer weiteren Stärkung der a.en-Kooperation weiter bearbeitet.

<b>sbo in Zahlen</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	
<b>Energieabsatz</b>			
Strom	134.8	136.4	GWh
Erdgas	524.6	528.1	GWh
Wasser	2.2	2.3	Mio. m <sup>3</sup>
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Umsatz	68.4	69.6	Mio. Fr.
Cash-flow	10.9	9.0	Mio. Fr.
Erfolg	1.7	1.7	Mio. Fr.
<i>Geschäftsbericht und Jahresrechnungen werden dem Gemeindeparlament am 20. Mai 2010 zur Genehmigung unterbreitet.</i>			

#### **2010 – 10 Jahre rechtliche Verselbständigung der sbo**

Mit einem Ja-Stimmenanteil von rund 80 % entliessen die Oltner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 21. Mai 2000 die sbo in die rechtliche Selbständigkeit. Dieses Jubiläum werden die sbo würdigen. Wie, soll jedoch vorderhand noch nicht verraten werden ...

#### **Foto:**

1. Norbert Caspar (li), Vorsitzender der Geschäftsleitung, und Jost Bitterli freuen sich über das gute Jahresergebnis 2009.
2. Geschäftsbericht sbo 2009

---

#### **Für weitere Informationen:**

Beat Erne  
 Leiter Marketing und Kommunikation  
 Telefon 062 205 56 70  
 beat.erne@aen.ch